

Fehlfarben, Das Leben Zum Buch

Ich brauch nicht mehr wissen wer ich bin
Es steht doch sowieso alles irgendwo drin
Was ich glaubte zu wissen, hat das je gestimmt
Hat mich vielleicht wirklich mal wer vertrimmt

Selbst Auge in Auge stellst du schnell fest
Erinnern und Wahrheit sind wie Post und wie Pest
Im gleichen Zimmer zur selben Zeit
Heute erfhrst du ihr wart gar nicht zu zweit

Hast Leute erfunden und wiederbelebt
Dabei gibt es kaum Menschen die du verstehst
Dir gehts wie Herrn Walter, wirst immer verlacht
Hast nicht viel im Leben richtig gemacht

Hast zwar oft viel geredet doch meist wenig gesagt
Manchmal peinlich gepredigt und viel Falsches gefragt
Und der einzige Sieg nach all dieser Zeit
Das du immer noch hier bist und nur manchmal noch breit

Das Leben zum Buch
Die Liebe zum Film
Das Leben zum Buch
Die Seele zum Film